

## SATZGLIEDER (Teil I)

### Notwendige und zusätzliche Satzglieder

1. *Ein junger Mann rief um Hilfe.*
2. *Das Auto stoppt.*
3. *Das Mädchen verabschiedet sich von seinen Eltern.*
4. *Die alte Dame bat den Gast zu sich herein.*

### Einteilung der Satzglieder

*Er legt das Buch auf den Tisch.*  
*Auf den Tisch legt er das Buch. (Umstellprobe)*  
*Dorthin legt er das Buch. (Ersatzprobe)*

### Wesentliche Merkmale der Satzglieder:

- Der Umfang der Satzglieder entspricht nicht immer dem Umfang eines Wortes. Es kann aus einem oder mehreren Wörtern bestehen.
- Satzglieder sind syntaktische Relationen im Satz. Außerhalb syntaktischer Beziehungen können Satzglieder nicht aufgezählt werden.

Primäre Satzglieder: das Subjekt, das Prädikat

Sekundäre Satzglieder: das Objekt, die Adverbialbestimmungen

### Form der Satzglieder

*Nebensatz: Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen.*  
*Einzelwort: Der Geschädigte braucht für den Spott nicht zu sorgen.*  
*Wortgruppe: Der vom Schaden Betroffene braucht für den Spott nicht zu sorgen.*

## SUBJEKT

Das Subjekt ist das Satzglied, von dem etwas ausgesagt wird, auf das sich das Prädikat bezieht.

*Nominalgruppe: Der fleißige Student liest ein Buch.*  
*Pronomen: Er liest ein Buch. Man/jemand hat ihn gesehen.*

### Infinitivkonstruktionen als Subjekt:

*Subjekt Infinitiv: Rauchen ist ungesund.*  
*Gliedsatz: Ein Haus zu bauen, hätte ich viel Geld gebraucht.*

### Passivische Form:

*Der Student liest das Buch.*  
→ *Das Buch wird vom Studenten gelesen.*

### Subjekt in Form des unpersönlichen Pronomens es:

*Es blitzt.*  
*Es hat gebrannt.*  
*Es gibt keine bessere Lösung.*  
*Was gibt's Neues?*

### Fakultatives Korrelat (Platzhalter) an Stelle des Subjekts:

*Es hungert mich. Mich hungert.*  
*Mir liegt daran oder Es liegt mir daran.*

Das unpersönliche Subjekt *es* kann zusammen mit dem tatsächlichen Subjekt vorkommen:

*Es war einmal ein König.*

*Es leuchten die Sterne. (Die Sterne leuchten.)*

*Es lebe unsere Freundschaft.*

Wortarten, die Subjekte bilden:

Wortart	Beispiel
SUBSTANTIV	<b>Die Kinder</b> spielen draußen.
PRONOMEN	<b>Sie</b> verkauft Blumen.
SUBSTANTIVIERTES ADJEKTIV	<b>Das Spannende</b> war vorbei.
SUBSTANTIVIERTES ADVERB	<b>Das Heute</b> ist entscheidend.
SUBSTANTIVIERTES VERB	<b>Reden</b> ist Silber, <b>Schweigen</b> ist Gold.
SUBSTANTIVIERTE PRÄPOSITION	<b>Ihr Gegenüber</b> schwieg.
SUBSTANTIVIERTE KONJUNKTION	<b>Das Entweder – Oder</b> seines Denkens erstaunte alle.
NUMERALE	<b>Beide</b> hatten viel zu tun.

Schwierigkeiten bei der Subjektbestimmung:

*Hans und Klaus sind Freunde.*

*Frau Schmidt ist unsere Lehrerin.*

*Seine Idee ist ein großer Schritt nach vorn.*

### Prädikatsnomen

Seine Schwester wird Lehrerin.

Meine Freundin heißt Sonja.

Spanien bleibt eine beliebtes Urlaubsland.

### Das Subjekt wird in folgenden Fällen ausgelassen:

a) Im Imperativ der 2. Person Singular und Plural hat der Satz kein Subjekt:

*Komm!, Geh!; Kommt!, Geht!*

b) In einigen Wendungen der öffentlichen Kommunikation:

*Danke. Bitte (schön). Achtung. Stillgestanden!*

c) Im Passiv bei indirekter Wortfolge:

*In diesem Zimmer wird getanzt. aber: Es wird in diesem Zimmer getanzt.*

d) Im Nebensatz in unpersönlichen Konstruktionen:

*Ob er kommt, ist unsicher.*

*aber: Es ist unsicher, ob er kommt.*

### PRÄDIKAT

= die syntaktische Funktion des finiten Verbs.

„Das finite Verb ist dasjenige Satzglied, das eine feste Position im Satz einnimmt und um das herum im Hauptsatz (Aussagesatz) sich die anderen Satzglieder bewegen.“

[HELBIG/BUSCHA 1994: 536]

Viele Menschen /LESEN/ täglich eine Zeitung.  
Eine Zeitung /LESEN/ viele Menschen täglich.  
Täglich /LESEN/ viele Menschen eine Zeitung.  
Er hat einen langen Brief geschrieben.  
→ Er schreibt einen langen Brief.

(finiter Prädikatsteil) (infiniter Prädikatst.)  
Der Linguist hat sich mit der neuen Theorie beschäftigt.

Prädikatsklammer

### A. grammatischer Prädikatsteil

a) Infinitiv des Verbs:

Er möchte ins Kino gehen.

b) Partizip II des Verbs:

Er ist ins Kino gegangen.

c) das Reflexivpronomen *sich*:

Das Buch liest sich gut.

Er ist Lehrer geworden. → Er ist Lehrer.

### B. lexikalisch-idiomatischer Prädikatsteil

a) trennbare Vorsilbe (Präfix):

Wir fahren morgen ab.

b) Substantiv:

Ich schreibe gut Maschine.

c) Adjektiv:

Die Mutter stellt das Essen warm.

d) Adverb:

Er fährt seine Freundin mit dem Motorrad heim.

e) Infinitiv:

Wir gehen heute spazieren.

### PRÄDIKATIV (ist-Prädikation)

= ein nichtfiniter und nichtverbaler Teil eines mehrgliedrigen Prädikats.

Peter ist faul. \*Peter ist.

Man hält sie für klug. \*Man hält sie.

**Das Subjektsprädikativ:** Verben *sein, werden, bleiben*

a) Substantiv im Nominativ

Sie ist meine Freundin.

Er wird Lehrer.

b) Präposition + Substantiv

Die Entdeckung ist von großer Bedeutung.

c) Adjektiv oder Partizip:

*Der Film ist gut/spannend.*

*Wir finden den Film interessant.*

d) (Präposition +) Adverb:

*Er ist hier/dort.*

*Die Zeitung ist von gestern.*

**Das Objektsprädikativ:** Verben wie *bezeichnen, finden, halten für, nennen* u.a.

a) Substantiv im Akkusativ

*Er nannte ihn einen Lügner. (d.h. bezeichnete ihn als ...)*

b) (Präposition +) Adjektiv

*Er findet die Sache/die Angelegenheit richtig/falsch/gut/ schlecht.*

*Ich finde meinen Eindruck bestätigt.*

*Sie hält seine Rückkehr für möglich/für unwahrscheinlich.*

c) Präposition + Substantiv

*Er fand das ganz in Ordnung.*

*Ich halte das für Unsinn.*